



76. Sommerliche Musiktage Hitzacker – Schubert.JETZT! – 31. Juli bis 8. August 2021

Festival zieht positive Bilanz

Hitzacker 9.8.21. Mit zwei Konzerten von Sir András Schiff und Standing Ovations gingen am gestrigen Sonntag die 76. Sommerlichen Musiktage Hitzacker zu Ende. Die Veranstalter zogen eine sehr positive Bilanz.

„**Schubert.JETZT!**“ lautete das Festival-Motto vom 31. Juli bis zum 8. August. Damit hatte Intendant Oliver Wille den Wiener Frühromantiker Franz Schubert in den Fokus gerückt, um – typisch für das innovative Kammermusikfestival – dessen Schaffen im Hier und Jetzt zu bespiegeln.

Nach auch im zweiten Pandemiejahr großen Planungsunsicherheiten im Vorfeld zog das Festival nun eine positive Bilanz.

Mit der Dopplung einiger Konzerte und der Öffnung anderer, die nicht zu doppeln waren, für einen vorsichtigen erweiterten Verkauf konnte das Festival allein mit den Konzerten und Hörer-Akademien eine Auslastung von ca. 70% der Normalauslastung erreichen (diese liegt in pandemiefreien Jahren bei ca. 10.000 Besuchern). Zusätzliche Open-Air-Angebote (Konzerte, Chorsingen für alle, Hörgarten digital) und das VR-Projekt Schubert.SPACE führten zu einer Gesamt-Auslastung von ca. 80 % eines durchschnittlichen pandemiefreien Jahres und einer Steigerung gegenüber dem Pandemiejahr 2020 um 20%.

„Wir sind unter GGG-Bedingungen alle wieder etwas zusammengerückt, haben – nach allem, was wir bis heute wissen und hoffen – ohne Infektionen den Schulterschluss für die Kultur geprobt. Nehmen Sie das bitte von hier aus mit in ihre Heimatstädte, wo die kulturellen Institutionen unsere Zuversicht und unseren Zuspruch dringend brauchen werden in den kommenden Monaten und Jahren.“ So schloss Dr. Christian Strehk, Vorstandsvorsitzender des Festival-Trägervereins, gestern das Festival.

Begonnen hatte es am 31. Juli mit der vielbeachteten Musiktheaterproduktion des Berliner Ensembles Nico and the Navigators. Es folgten Konzerte mit Christian Tetzlaff und Lars Vogt, dem Kuss Quartett, Maurice Steger, Mischa Maisky, den Trios Busch und Gaspard, Antje Weithaas und vielen anderen, allein 12 Uraufführungen standen auf dem Programm. Die kurzfristige krankheitsbedingte Absage des Aurn Quartetts und die pandemiebedingt nicht mögliche Anreise des südafrikanischen Cellisten Abel Selaocoe, konnten ebenso kurzfristig durch gefeierte Konzerte des koreanischen Esmé Quartetts (eine echte Entdeckung) und des Studnitzky Quartetts kompensiert werden.

Ausblick:

Die 77. Sommerlichen Musiktage Hitzacker werden vom 30.7.-7.8.2022 unter dem Motto „Zeit.Räume“ stattfinden.

Zu den eingeladenen Ensembles und Künstler*innen gehören Pierre Laurent Aimard, Kim Kashkashian, das Diotima und das Kuss Quartett, Ian Bostridge, Ania Vegry, Viviane Hagner und die Camerata Bern.

Für Fragen, weitere Infos und/oder die Vermittlung von Interviews stehe ich gern zu Verfügung.

Mit besten Grüßen
Susanne Römer

Sommerliche Musiktage Hitzacker – Susanne Römer, Leitung Kommunikation
T +49 4103 923 68 71 – M +49 162 984 66 59 – E kommunikation@musiktage-hitzacker.de

**Sommerliche
Musiktage
Hitzacker**